



Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 134-2020
Vorstossart: Motion
Richtlinienmotion:
Geschäftsnummer: 2020.RRGR.185

Eingereicht am: 02.06.2020

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Bossard-Jenni (Oberburg, EVP) (Sprecher/in)
Wenger (Spiez, EVP)
Schilt (Utzigen, SVP)
Flück (Interlaken, FDP)
Abplanalp (Brienzwiler, SVP)
Graf (Interlaken, SP)
Stähli (Gasel, BDP)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Ja
Dringlichkeit gewährt: Ja 04.06.2020

RRB-Nr.: vom
Direktion: Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert
Antrag Regierungsrat: **Auswahl**

Energieholz konsequenter nutzen, um Borkenkäfer zu bekämpfen

Der Regierungsrat wird beauftragt,

1. die Bevölkerung über die ihm zur Verfügung stehenden Kanäle persönlich dazu aufzurufen, jetzt Energieholz zum Heizen zu nutzen
2. mit einer Informationskampagne die forstwirtschaftliche Problematik sowie den klimatischen und den volkswirtschaftlichen Nutzen von Energieholz bekanntzumachen

Begründung:

Durch wärmeres und trockeneres Klima wird Nadelholz, insbesondere die Rottanne, anfällig auf einen Borkenkäfer- bzw. Pilzbefall. Das käfer- und pilzbefallene Holz muss gefällt werden. Das Holzangebot übersteigt bereits heute vielerorts die laufende Nachfrage um ein Vielfaches. Der in den nächsten Jahrzehnten zu erwartende hohe Schadholzanteil kann moderne Holzheizungen nachhaltig mit Energieholz versorgen. Anstatt pilz- und käferbefallenes Holz im Wald verrotten zu lassen, würde es sich hervorragend zur Energieerzeugung eignen. Um einen möglichst positiven Effekt für den Wald und das Klima erreichen zu können, sollten die Wohnungseigentümerinnen und -eigentümer wie auch die Heizungsverantwortlichen jetzt dazu aufgerufen werden, ihre Heizung auf eine sauber brennende Holzheizung umzustellen. Die vermehrte Nutzung von einheimischem Holz zu Heizzwecken generiert eine lokale Wertschöpfung wie fast keine andere Energiequelle, trägt zur Reduktion der energetischen Auslandsabhängigkeit bei und ist damit ein wichtiges Element im Kontext der anzustrebenden Energiewende.

Begründung der Dringlichkeit: Die beiden heissen und trockenen Sommer 2018 und 2019 haben die Bäume in unseren Wäldern stark geschwächt und das Wachstum der Borkenkäferpopulation begünstigt. Gleichzeitig verringert sich der Absatz von Holz coronabedingt. Zum Schutz der gesunden Bäume muss das Holz gefällt und genutzt werden.

Verteiler

– Grosser Rat